

Für blinde und sehbehinderte Menschen ist es auch heute noch schwierig eine Arbeit zu finden, die sie beschäftigt, entlohnt und als vollwertige Mitglieder an der Gesellschaft teilhaben lässt. Wir bieten diesen Menschen die Möglichkeit, ein Handwerk zu erlernen. Unsere Handwerker fertigen ein breites Sortiment an Artikeln an, die im täglichen Leben unverzichtbar geworden sind und eine praktische Hilfe darstellen.

Mit unserer vielfältigen Produktauswahl beschäftigen wir täglich blinde und sehbehinderte Handwerker.

Für unsere Mitarbeiter bedeutet dies nicht nur, dass sie ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren können, sondern dass sie mit ihrer eigenen Arbeit am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen können.

Der Arbeitsring anerkannter Blindenwerkstätten (AAB) wurde 1933 in Schlich zunächst als Einzelbetrieb gegründet. Er schafft heute in der ganzen Bundesrepublik Arbeit für blinde und sehbehinderte Handwerker.

Aufgrund der Entfernung hat nicht jeder Blinde und Sehbehinderte die Möglichkeit, die Werkstatt zu erreichen. doch auch hier schafft der Arbeitsring Abhilfe.



Wir produzieren in Heimarbeit oder kleinen Produktionsgruppen in **14 Bundesländern**.

Hinzu kommen Werkstätten in:

- Berlin (Blindenhandwerk GmbH Berlin)
- Kornwestheim (Blindenwerkstätte Kornwestheim GmbH)
- Hürtgenwald/Horm (Eifeler Blindenweberei GmbH)
- Graz (Öber GmbH)
- Wien (Wiener Blindenwerkstätte GmbH)
- Brig (SBSW GmbH)

In Zusammenarbeit mit BFW (Berufsförderungswerken), BBW (Berufsbildungswerken) und der Agentur für Arbeit.

AAB GmbH

Arbeitsring anerkannter
Blindenwerkstätten-Schlich GmbH

An der Binnesburg 2–6
52393 Hürtgenwald

Telefon 02429 2072

Telefax 02429 7464

E-Mail info@arbeitsring.de

Web www.arbeitsring.de

Social www.facebook.com/arbeitsring



Vom LVR-Inklusionsamt
anerkannter Inklusionsbetrieb



**Unser Ziel ist es,
auch Mitmenschen,
die körperlich
beeinträchtigt sind, mit
sinnvoller Arbeit zu
beschäftigen und ihnen
eine Perspektive zu
bieten.**



Aufgrund der schlechten Chancen auf dem Arbeitsmarkt, möchten wir an die **alten Traditionen und Handwerksberufe des Blindenhandwerks** anknüpfen und einen Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichen.

Hilfreich bei der Umsetzung unserer Ziele sind Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke, die in der ganzen Bundesrepublik vertreten sind und Schulen für Blinde und hochgradig Sehbehinderte, ausbilden und in Arbeit vermitteln. Wir sind auf einem guten Weg, die Standorte weiter auszubauen, um **möglichst vielen blinden und sehbehinderten Mitarbeitern die Chance auf Arbeit zu geben**.

Unsere blinden und sehbehinderten Mitarbeiter werden von geschultem Personal an die Tätigkeiten herangeführt und gründlich für die **selbstständige Arbeit** ausgebildet. Um Interesse an dem Beruf zu entwickeln, bieten wir natürlich auch die Möglichkeit von **Erprobungen und Praktika** an.



Aufgabe unserer Werkstätten ist die Herstellung folgender Produkte:

- Besen und Bürsten im klassischen Handezug
- Pinsel, Besen und Bürsten im Gießverfahren
- Webwaren (auch mit Einwebung und Bestickung)
- Strümpfe und Socken
- Korbwaren und (Stuhl-) Geflechte
- Kerzen (gezogen und gegossen)
- Saisonartikel z. B. für Weihnachten sowie Haus- und Gartendekoration

**Unsere Arbeit
und Produkte werden
Ihnen ausschließlich
am Telefon angeboten**



Unsere Kunden werden durch ihre jeweiligen Betreuer persönlich angesprochen, qualifiziert beraten und umfassend über unsere Produkte informiert.